

Pressemitteilung



MU- / MV-Serie



FLIR stellt die MU- / MV-Serie vor

Kreiselstabilisiertes Nachtsicht-Wärmebildsystem mit Mehrfachsensor für extrem große Reichweiten

Wärmebildkameras haben auf vielen Schiffen Einzug gehalten. Kapitäne sowohl von Yachten als auch von Handelsschiffen haben die Vorzüge der Wärmebildtechnik für sich entdeckt und setzen sie entsprechend ein.

Im Gegensatz zu anderen Nachtsichtsystemen, die geringe Mengen an Restlicht benötigen, um ein Bild zu erzeugen, braucht ein Wärmebildsystem überhaupt kein Licht. Damit lassen sich Markierungen von Fahrstraßen, der Verkehr auf Schifffahrtsstraßen, Landzungen, Brückenpfeiler, Treibgut, aus dem Wasser ragende Felsen, andere Seefahrzeuge und jedweder gefährliche, auf dem Wasser treibende Gegenstand einfach erkennen. Als weitere Einsatzmöglichkeiten sind die Erkennung von Gefahren aus großer Entfernung und die Suche nach über Bord gegangenen Personen zu nennen.

FLIR MU-Serie

Ein leistungsstarkes, kreiselstabilisiertes Wärmebildsystem mit mehreren Sensoren für Nachtsichtanwendungen mit großen Reichweiten.

Als Flaggschiff kann die FLIR MU-602CLW mit vier unterschiedlichen Bestückungen im selben Kamerasystem aufwarten.

- Einer Wärmebildkamera mit optischem Zoom und einem gekühlten Indiumantimonid-Detektor (InSb):
Sie liefert klare Wärmebilder mit einer Auflösung von 640 x 480 Pixeln, auf denen noch kleinste Details zu erkennen sind, und besitzt eine große Reichweite. Gegenstände so groß wie ein kleines Schiff lassen sich in einer Entfernung von nicht weniger als 15 km ausmachen. Diese Kamera besitzt einen 14-fachen optischen Zoom für das Wärmebild.
- Einer Wärmebildkamera mit einem weiten Sichtfeld, die mit einem ungekühlten Vanadiumoxid-Detektor (VOx) ausgerüstet ist:
Diese Kamera liefert Bilder mit 640 x 480 Pixeln Auflösung und ist somit ideal für die Erkennung von Objekten im Nahbereich oder beim Anlegen im Hafen.
- Einer Tageslicht-Farbkamera:
Ausgestattet mit einem 28-fachen optischen Zoom.
- Einer Schwarz/Weiß-Restlichtkamera:
Ausgestattet mit einem 18-fachen optischen Zoom. Für ihren Einsatz ist zumindest ein wenig Mondschein oder etwas Sternenlicht nötig.

Mittels Tastendruck kann der Anwender zwischen den verschiedenen Kameras hin und her schalten.

FLIR MU-602C verfügt über eine gekühlte Wärmebildkamera und eine Tageslichtkamera; FLIR MU-602CL besitzt zusätzlich noch eine Restlichtkamera.

FLIR MV-Serie

Die FLIR MV-Serie bietet eine Wärmebildkamera, die mit einem ungekühlten Vanadiumoxid-Detektor (VOx) ausgestattet ist, der Wärmebilder mit einer Auflösung von 640 x 480 Pixeln liefert. Dies ist die preisgünstigere Mehrfachsensor-Lösung. Die Wärmebildkamera zoomt in einem Sichtfeld zwischen 24,5° und 4,1°. FLIR MV-604C ist mit einer Wärmebildkamera und einer Tageslicht-Farbkamera ausgestattet. FLIR MV-604CL bietet auch eine Schwarz/Weiß-Restlichtkamera.

Pressemitteilung



MU- / MV-Serie



Hauptleistungsmerkmale:

Alle Modelle der MU- und MV-Serie von FLIR besitzen zahlreiche sinnvolle Funktionen:

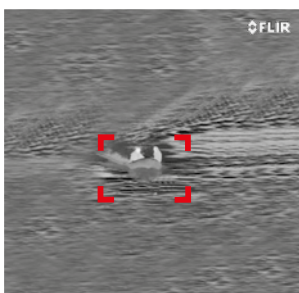
- Schwenk-/Neigesystem: alle Modelle der MU- und MV-Serie können stufenlos um 360° schwenken und +/- 90° neigen. Dadurch wird ein hervorragender Überblick über die Gesamtsituation erreicht.
- Aktive Kreiselstabilisierung: liefert stabile Bilder auch bei rauer See; dies ist entscheidend, um das Optimum aus der großen Reichweite der FLIR MU- und MV-Serie herauszuholen.
- Radarverfolgung: Anwender können mit der MU- und MV-Serie vorgegebene Radarsignale erkennen und verfolgen; dies steigert die Sicherheit des Schiffes bei schlechter Sicht.
- Video-Nachführeinrichtung (Video Tracker): Der Anwender kann ein vorgegebenes Ziel auswählen, das der Video Tracker dann automatisch verfolgt. Auswahl und Aktivierung im Tracking-Modus erfolgen einfach per Tastendruck. Bei aktivierter Nachführeinrichtung folgt die Kamera dem Objekt, so lange es zu sehen ist.
- Bild-im-Bild-Modus: Mit Hilfe des Bild-im-Bild-Modus (PIP) lassen sich zwei Sensoren auf einem einzigen Display darstellen. Der Anwender kann entscheiden, welcher Sensor im Vollbildmodus angezeigt werden soll.
- Digital Detail Enhancement (DDE): sorgt für ein klares Wärmebild auch bei Szenen mit extremer Temperaturdynamik.

Joystick-Bedieneinheit

Die Serien MU und MV von FLIR werden standardmäßig mit einer fernbedienbaren Joystick-Bedieneinheit (JCU) für die Einstellung von Schwenk- und Neigewinkel sowie den Zugriff auf alle Funktionen ausgeliefert. Auf Wunsch sind zusätzliche JCUs lieferbar, die für die Steuerung der MU- und MV-Serie von unterschiedlichen Positionen an Bord eines Schiffes eingesetzt werden können.

Die JCU übernimmt die meisten Steueraufgaben bei den Kameras der MU- und MV-Serie. Sie kann die Kamera bewegen (horizontal oder vertikal), heran- und wegzoomen, zwischen verschiedenen Kamerabildern hin und her schalten, die Bildqualität korrigieren und auf die Bildschirmmenüs zugreifen.

Die Fernbedienungseinheit der MU- und MV-Serie von FLIR ist für einen Einsatz auf See völlig abgedichtet. Mit dem Joystick lässt sich die Geschwindigkeit der Schwenk- und Neigebewegungen präzise proportional steuern. Dadurch kann die MU- und MV-Serie genau in die Richtung gedreht werden, die überwacht werden soll.



Video-Nachführeinrichtung
(Video Tracker)



Bild-im-Bild



Ball-Up- oder Ball-Down-Montage

Die FLIR MU- / MV-Serie lässt sich mit dem Kugelkopf nach oben oder nach unten montieren. Dadurch stehen Ihnen bei der Installation an Bord mehr Möglichkeiten zur Verfügung.

Pressemitteilung



MU- / MV-Serie



Konzipiert für den Einsatz unter schwierigsten Umgebungsbedingungen auf See

Alle Modelle der MU- und MV-Serie wurden für sehr raue Betriebsbedingungen konzipiert. Alle entscheidenden Komponenten sind vor eindringender Feuchtigkeit und Wasser geschützt. Zur Ausstattung gehören ebenfalls eingebaute Heizelemente, die ein Beschlagen oder Vereisen der Optik verhindern und somit sogar bei extrem kalter Witterung für ein klares Objektiv und perfekte Infrarotbilder sorgen.

Einfache Montage

Bei der MU- und MV-Serie wird die Joystick-Bedieneinheit über Ethernet mit Spannung versorgt (Power over Ethernet (PoE)). Sie lässt sich problemlos an Bord eines jeden Schiffes installieren. Für den Anschluss der FLIR MU- und MV-Serie von FLIR sind zahlreiche Optionen erhältlich. Sie können für den Betrieb als eigenständiges System oder auf Wunsch als Teil eines TCP/IP-Netzwerks konfiguriert werden:

Informationen über die Wärmebildtechnik

Unter Wärmebildtechnik versteht man die Verwendung von Kameras mit speziellen Sensoren, die die von einem Objekt abgestrahlte Wärmeenergie "sehen". Wärme- oder Infrarotenergie zählt zum unsichtbaren Lichtspektrum, da die Wellenlänge zu lang ist, um vom menschlichen Auge erkannt zu werden. Sie ist der Teil des elektromagnetischen Spektrums, den Menschen als Wärme bzw. Hitze wahrnehmen. Mit Infrarot sehen wir das, was für unsere Augen verborgen bleibt.

Wärmebildkameras erzeugen Bilder von unsichtbarer Infrarot- oder Wärmestrahlung. Mit Hilfe der Temperaturunterschiede zwischen verschiedenen Objekten generiert die Wärmebildkamera ein klares Bild. Sie ist ein ausgezeichnetes Tool für die vorbeugende Instandhaltung, Gebäudeinspektionen, Forschung und Entwicklung sowie Automatisierungsanwendungen.

Eine Wärmebildkamera kann bei völliger Dunkelheit, in tiefster Nacht, durch leichten Nebel, in großer Entfernung und durch Rauch sehen. Auch für Sicherheits- und Überwachungsanwendungen, Anwendungen auf Schiffen, in der Automobilindustrie, der Brandbekämpfung und in vielen anderen Bereichen wird sie eingesetzt.

Informationen über FLIR Systems

FLIR Systems ist weltweit führend bei der Entwicklung und Herstellung von Wärmebildkameras für eine große Zahl von Anwendungen. Das Unternehmen hat über 50 Jahre Erfahrung und tausende Wärmebildkameras produziert, die zur Zeit überall auf dem Globus für vorbeugende Instandhaltung, Gebäudeinspektionen, Forschung und Entwicklung, Sicherheit und Überwachung, Anwendungen auf Schiffen, in der Automobilindustrie und anderen Nachtsichtapplikationen im Einsatz sind. FLIR Systems besitzt acht Produktionsstätten, die sich in den USA (Portland, Boston, Santa Barbara und Bozeman), in Schweden (Stockholm), in Estland (Tallinn) und in Frankreich in der Nähe von Paris befinden. Das Unternehmen hat Niederlassungen in Australien, Belgien, Brasilien, China, Deutschland, Dubai, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Indien, Italien, Japan, Korea, den Niederlanden, Russland, Spanien und den USA. FLIR Systems beschäftigt über 3.000 ausgewiesene Infrarotspezialisten und beliefert die internationalen Märkte über ein Netz von internationalen Distributoren, die lokale Vertriebs- und Kundendienstaufgaben wahrnehmen.

Weitere Informationen zu FLIR Systems und unseren Produkten finden Sie unter www.flir.com

FLIR Commercial Systems

Christian Maras
Marketing Director EMEA & APAC
Luxemburgstraat 2
2321 Meer
Belgien
Tel.: +32 (0) 3665 5100
Fax: +32 (0) 3303 5624
eMail: flir@flir.com